

den Deutschen Besitzungen Georg's II. eine Compensation für anderweitige Verluste suchen zu wollen. Die Sorge Georg's für seine geliebten Churlande war groß. Als Osterreich die Reichsgarantie verweigerte, als ein schon abgeschlossener Vertrag mit Rußland, welches 30,000 Subsidiartruppen liefern sollte, an des Großen Friedrich Widerspruche scheiterte, sah England sich genöthigt zum Schutze Hannovers im Januar 1756 einen Vertrag mit Preußen zu schließen, trotz der persönlichen Abneigung beider Monarchen gegen einander, woraus im Januar 1757 eine förmliche Allianz wurde. So flossen zwei Kriege in einander, die ursprünglich ganz verschiedene Zwecke verfolgten, ein Offensivkrieg Englands gegen Frankreich, um dessen Marine zu zerstören und seine Colonien an sich zu reißen, und ein Defensivkrieg Preußens gegen halb Europa, das ihm seine aufstrebende Größe nicht verzieh. Die ungeheuerste Überlegenheit an Land und Leuten war auf der Gegner Seite, aber die Vorsehung, welche die Geschicke der Menschheit leitet, hatte in die andere Waagschale das Genie eines Friedrich und eines Pitt geworfen, deren elastische Kraft die träge Masse ihrer Feinde in die Höhe schnellte. Kein anderer Abschnitt der gesammten Weltgeschichte, der Griechen unsterbliche Kämpfe gegen der Perser unzählbare Horden vielleicht allein ausgenommen, bietet dem Geschichtsfreunde ein ähnliches dramatisches Interesse dar, nie erkennt man lebhafter, wie trügerisch die Berechnungen der Menschen sind. Aber nur dem anscheinend so ungleichen und doch so lange durchgeführten Kampfe in Deutschland gilt dieses Interesse, nicht gleichmäßig dem auf dem Meere und in fremden Welttheilen geführten; und die Heroen, denen unsere gespannteste Aufmerksamkeit sich vorzugsweise zuwendet, heißen Friedrich, König, und Heinrich, Prinz von Preußen, und Ferdinand, Herzog von Braunschweig.

Mit den wenigen kleinern Deutschen Staaten, auf deren Beistand man rechnen konnte, schloß England in den Jahren 1755 und 1756 Subsidiarverträge ab; es waren dieses Hessen-Cassel, Braunschweig, Sachsen-Gotha und Bückeburg, deren Truppen, mit den Hannoverischen vereint, nicht viel über 40,000 Mann ausmachten, welche unter dem Oberbefehle des